

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 03.05.2021

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Sanierung der Pausenhofüberdachung
4. Erneuerung der Wasserleitung in der Straße Am Rosenrain, Baubeschluss
5. Erneuerung der Wasserleitung in der Hechinger Straße ab dem Kreisverkehr bis auf Höhe Donaustraße - Baubeschluss und Auftragsvergabe
6. Erweiterung der Belagsarbeiten Hechinger Straße ab Einmündung Weidenstraße bis zum Kreisverkehr - Baubeschluss und Auftragsvergabe
7. Gehwegerneuerung in der Hechinger Straße ab dem Kreisverkehr - Baubeschluss und Auftragsvergabe
8. Baugesuche
- 8.1. Bauvorhaben Neue Str. 7, Dachstuhlerneuerung und Umbau und Nutzungsänderung Scheune in Wohnraum mit Balkon, Treppenhaus und Stellplätze
- 8.2. Baugesuch Im Hätzgert 83, Flst. Nr. 2405/11, Neubau Zweifamilienhaus mit Doppelgarage
- 8.3. Baugesuch Meisenweg 6, Vergrößerung Terrassenüberdachung mit Balkon
9. Verschiedenes und Bekanntgaben

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurden zehn Anträge zum kommunalen Förderprogramm mit einem Gesamtbetrag von 31.082,43 € bewilligt. Des Weiteren wurde dem Verkauf von Grünflächen auf den Gewannen Wanne, Vordere Halde sowie Hofacker zugestimmt. Ferner wurde der Stundung einer offenen Gewerbesteuerforderung zugestimmt. Bürgermeister Haug informierte zudem, dass der Rasenschnittcontainer zeitnah errichtet werden soll. Ebenso wurde bekannt gegeben, dass die Nutzung der E-Tankstelle in der Dorfmitte immer mehr zunimmt.

TOP 3:

Sanierung der Pausenhofüberdachung

Die Pausenhofüberdachung im Schulhof befindet sich seit vielen Jahren in einem sehr schlechten Zustand. Aus diesem Grund wurde die Sanierung der Überdachung bereits im Jahr

2020 im Haushalt veranschlagt aber noch nicht umgesetzt. Im Jahr 2021 wurden erneut Haushaltsmittel i.H.v. 130.000,- € angesetzt. Die Maßnahme soll im 2. Halbjahr umgesetzt werden. Der Architekt Herr Beuter stellte die Planung in der Sitzung vor.

Vor Umsetzung der Maßnahme werden in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung noch die Kosten einer Sanierung gegenüber den Kosten einer Neuerrichtung aufgezeigt.

TOP 4:

Erneuerung der Wasserleitung in der Straße Am Rosenrain, Baubeschluss

Die Wasserleitung in der Straße Am Rosenrain soll erneuert werden.

Die Verwaltung hat mit dem Ingenieurbüro Renner und der Breitbandstelle beim Landratsamt im Vorfeld eine eventuelle Mitverlegung von Leerrohren für die Breitbanderschließung im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserleitung besprochen.

Die Wasserleitung liegt in der Straße, die Breitbandkabel sollten zweckmäßigerweise im Gehweg liegen, was die Unterhaltung beider Leitungen einfacher macht und die gegenseitige Störanfälligkeit ausschließt (z. B. bei einem späteren Wasserrohrbruch). Die Mitverlegung von Breitbandleerrohren macht nur Sinn, wenn man jedes Grundstück an dieses Leerrohrnetz anschließt. Hierzu müsste der Gehweg vor jedem Grundstück gequert werden, so dass die Gehwege mit dieser Maßnahme instandgesetzt werden müssten, was mit deutlich höheren Kosten zu Buche schlagen würde. Die Baumaßnahme wäre in Zusammenhang mit einer Glasfaserleerrohrverlegung sehr viel komplexer. Die FTTB-Planung (die Umplanung auf das Bundesförderkonzept) hat noch nicht den Stand, der für die Mitverlegung mit der Wasserleitung erforderlich wäre.

Die Verwaltung ist deshalb der Auffassung, den FTTB-Ausbau zu gegebener Zeit getrennt von der Wasserleitungsbaumaßnahme im Gehweg anzugehen. Die Oberflächenerneuerung sollte erst nach dem Abschluss des FTTB-Baus erfolgen, damit man dann eine einheitliche und intakte Oberfläche hat.

Der Gemeinderat beschloss die Erneuerung der Wasserleitung in der Straße Am Rosenrain (Baubeschluss). Die Arbeiten sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Des Weiteren wird der FTTB-Ausbau nicht an die Wasserleitungsbaumaßnahme gekoppelt.

TOP 5:

Erneuerung der Wasserleitung in der Hechinger Straße ab dem Kreisverkehr bis auf Höhe Donaustraße – Baubeschluss und Auftragsvergabe

Im Zuge der Bauarbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs soll die alte in schlechtem Zustand befindliche Wasserleitung im Abschnitt Kreisverkehr bis auf Höhe der Donaustraße erneuert werden. Es handelt sich um ca. 250 lfd m Wasserleitung, die ausgewechselt werden muss.

Die Kostenschätzung des Büros Renner beläuft sich auf ca. 90.000 € zuzüglich Nebenkosten (ca. 15 %). 50% der Kosten werden fallen für die Tiefbauarbeiten durch die Fa. Knecht und 50% fallen für die Erneuerung der Wasserleitung sowie für die Verlegearbeiten durch die Stadtwerke Hechingen an. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Arbeiten als Anschlussauftrag an die Firma M. Knecht, Tief- und Straßenbau GmbH zu vergeben.

TOP 6

Erweiterung der Belagsarbeiten Hechinger Straße ab Einmündung Weidenstraße bis zum Kreisverkehr- Baubeschluss und Auftragsvergabe

Im Zuge der Bauarbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs wurde vom Straßenbauverwaltungsamt beschlossen, den Straßenbelag der L410 im Abschnitt Kreisverkehr bis zur Einmündung Weidenstraße zu erneuern. Die L410 steht in der Straßenbaulast des Landes. Die Gemeinde Rangendingen muss sich an den Kosten beteiligen. Die Gesamtkosten betragen ca. 102.000,- €. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf ca. 24.000. Der Anteil des Landes beträgt somit ca. 78.000,- €.

TOP 7:

Gehwegerneuerung in der Hechinger Straße ab dem Kreisverkehr – Baubeschluss und Auftragsvergabe

Im Zuge der Bauarbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs sollen der Gehweg ab dem Kreisverkehr bis zum Bahnübergang sowie die Fußwegverbindung zur Fabrikstraße erneuert werden.

Für 350 lfd m oder 650 m² Gehweg sowie die Auswechslung von ca. 50 lfd. m Bordstein schätzt das Ingenieurbüro Renner die Kosten auf 60.000 bis 65.000 € zuzüglich 15 % Nebenkosten. Die Arbeiten werden als Anschlussauftrag an die Firma M. Knecht, Tief- und Straßenbau GmbH vergeben.

TOP 8:

Baugesuche

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Baugesuch Im Hätzgert 83, Flst. Nr. 2405/11, Neubau Zweifamilienhaus mit Doppelgarage
- Baugesuch Meisenweg 6, Vergrößerung Terrassenüberdachung mit Balkon
- Bauvorhaben Lindenweg 14, Anbau Wohnhaus
- Bauvorhaben Im Hätzgert 70, Neubau Carport

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Bietenhausen, sein Einvernehmen:

- Bauvorhaben Neue Str. 7, Dachstuhlerneuerung und Umbau und Nutzungsveränderung Scheune in Wohnraum mit Balkon, Treppenhaus und Stellplätze
- Bauvorhaben Rosenstraße 9, Neubau Einfamilienhaus mit Garage
-

TOP 9:

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Haug informierte darüber, dass auch weiterhin während der Notbetreuung in den Kindergärten der Gemeinde Rangendingen nur die Gebühren der tatsächlich wahrgenommenen Betreuungsstunden (Notbetreuung) im Mai verlangt werden. Dies führt zwar zu einem größeren Verwaltungsaufwand, die Familien in Rangendingen sollen aber nicht zusätzlich belastet werden.

Des Weiteren wies Bürgermeister Haug auf die kommende schwierige Verkehrslage im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs und der Sperrung der L 391 hin.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Kreisverkehrs berichtet Bürgermeister Haug von dessen geplanter Bepflanzung. So soll die Staudenmischung Silbersommer mit wechselnden Blütezeiten zwischen April und Oktober angepflanzt werden. Diese werden vom Bauhof gepflegt.

Ferner berichtet Herr Haug vom Verbund zum kommunalen Breitbandausbau Komm.Pakt.Net, an welchem die Gemeinde Rangendingen beteiligt ist. Dieser Verbund plant seinerseits die Beteiligung an der neuen OEW Breitband GmbH. Auf alle aus dem Zollernalbkreis an Komm.Pakt.Net beteiligten Kommunen entfällt ein Gesamtbeitrag über 25.000 € für dieses Vorhaben. Die Gemeinde Rangendingen stimmt der Beteiligung zu.

Bürgermeister Haug informiert den Gemeinderat über den neuen Termin zur Waldbegehung mit dem hiesigen Förster Herr Werner und den Vertretern des Forstamtes am 18.06.2021.